

Wir bitten um Anmeldung bis zum **21. August 2022**  
unter [veranstaltungen@gedenkstaette-sachsenhausen.de](mailto:veranstaltungen@gedenkstaette-sachsenhausen.de)  
oder durch Zusendung der beiliegenden Antwortkarte.

**Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen**  
Straße der Nationen 22, 16515 Oranienburg  
[www.sachsenhausen-sbg.de](http://www.sachsenhausen-sbg.de)

**Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V.**  
c/o J. Krüger, Schmitzweg 52, 13437 Berlin  
Tel. 030-4144662  
[www.dddiktatur.de/sachsenhausen](http://www.dddiktatur.de/sachsenhausen)

**Verkehrsverbindungen (ab Berlin-Zentrum)**  
Zug bis Bahnhof Oranienburg: S-Bahn-Linie S1 (Richtung Oranienburg); Regio RE 5 (Richtung Rostock/Stralsund); Regio RE 12 (Richtung Templin)  
Ab Bahnhof Oranienburg: Buslinie 804 (Richtung Malz) oder ausgeschilderter Fußweg (20 Min.)

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person erstellt und vom Veranstalter in einer Dokumentation über die Veranstaltung, für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden können. Darüber hinaus können die Aufnahmen Medienvertretern auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Titelbild: Friedhof mit Toten des sowjetischen Speziallagers in Sachsenhausen im Schmachtenhagener Forst, Friedemann Steinhausen



Stiftung  
Brandenburgische  
Gedenkstätten | **Gedenkstätte und Museum  
Sachsenhausen**

Die Veranstaltungen und das Online-Totenbuch wurden gefördert von:

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG



Die Beauftragte des Landes Brandenburg  
zur Aufarbeitung der Folgen  
der kommunistischen Diktatur

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



LAND  
BRANDENBURG  
Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kultur

# 77. Jahrestag der Verlegung des sowjetischen Speziallagers Nr. 7 nach Sachsenhausen

**Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen**  
**27. / 28. August 2022**

**Wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen anlässlich des 77. Jahrestages der Verlegung des sowjetischen Speziallagers Nr. 7 von Weesow nach Sachsenhausen ein. Im Speziallager Nr. 7 / Nr. 1 in Weesow und Sachsenhausen starben 12.000 Menschen an Hunger und Krankheiten.**

**Samstag, 27. August 2022**

**14.00 Uhr**

Veranstaltungsraum in der ehemaligen Häftlingswäscherei

**Dokumentation des Sterbens. Vorstellung des Online-Totenbuches sowjetisches Speziallager Nr. 7 / Nr. 1 in Weesow und Sachsenhausen 1945-1950**

**Begrüßung**

**Dr. Axel Drecoll**, Leiter der Gedenkstätte Sachsenhausen, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

**Grußworte**

**Dr. Maria Nooke**, Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

**Amélie zu Eulenburg**, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

**Vorstellung des Online-Totenbuches**

**Dr. Enrico Heitzer**, Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

**Podiumsgespräch**

**Reinhard Wolff**, ehemaliger Häftling des sowjetischen Speziallagers

**Dr. Jörg Morré**, Museum Berlin-Karlshorst

**Dr. Enrico Heitzer**, Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

Moderation: **Thomas Bittner**, RBB-Redakteur

**Sonntag, 28. August 2022**

**11.00 Uhr**

Massengräber, Friedhof am ehemaligen Kommandantenhof

**Gedenkveranstaltung der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V.**

**Begrüßungen**

**Dr. Axel Drecoll**, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

**N.N.**, Erster Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V.

**Ansprachen**

**Tobias Dünow**, Staatssekretär für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

**Evelyn Zupke**, Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur

**Barbara Kirchner-Roger**, geboren im sowjetischen Speziallager Sachsenhausen

**Gebet**

**Pfarrer Friedemann Humburg**, Evangelische Kirchengemeinde St. Nicolai Oranienburg

**Kranzniederlegung**

Anschließend Gang zum ehemaligen Durchgang zwischen Zone I und Zone II, dort Blumenniederlegung und kurze Ansprache

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Gedenkstätte Sachsenhausen zu einem Imbiss im Veranstaltungsraum in der ehemaligen Häftlingswäscherei ein.